

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Grundlagen des modernen Gottesbegriffs

1. Kapitel: Auf dem Weg zu einer pluralistischen Metaphysik	3
A. Einführung: Skeptizismus und Metaphysik	3
1. Evidenz und rationale Erklärung	5
2. Geschichtlichkeit	6
3. Erste Folgerungen für die Metaphysik	9
4. Nichtkonstitutive metaphysische Ansätze	11
B. Der regulative Ausgangspunkt der Metaphysik	17
1. Der Beginn bei Kant	17
2. Die ersten Schritte nach Kant	18
3. Die pragmatische Wende	25
4. Die Metaphysik zwischen Regulativ und Konstitutiv	31
5. Metaphysik „von unten“	38
6. Zusammenfassung: Die Beziehungen zwischen dieser Auffassung und der traditionellen Metaphysik	40
2. Kapitel: Durch das <i>cogito</i> hindurch: Die Suche nach der Metaphysik von Descartes	43
A. Einleitung	43
B. Die methodischen und wissenschaftlichen Werke	49
1. Die <i>Regulae</i>	50
2. Der <i>Discours de la Méthode</i>	51
3. Die <i>Principia Philosophiae</i>	56
C. Die Grundlagen der cartesischen Metaphysik in den <i>Meditationes</i>	67
1. Die Rolle des <i>cogito, ergo sum</i>	68
2. Über Intuitionen und Wie man in Zirkeln argumentiert	73
3. Der Zugang zu den Begriffen: Die cartesischen Gottesbeweise	81
4. Von den vielen Beweisen zur einen Gottestheorie	93
D. Zusammenfassung	100

Teil II: Aufstieg und Krise der Vollkommenheitsmetaphysik

3. Kapitel: Über den Versuch, einen unendlichen und vollkommenen Gott zu denken	105
A. Die Intuition des Endlichen, die Intuition des Unendlichen	106
1. Die ursprüngliche Intuition	107
2. Vom Endlichen zum Unendlichen	108
3. Die ersten beiden Implikationen	112
4. Von Intuitionen zu Begriffen	116

B. Über den Versuch, ein unendlich perfektes Wesen zu denken	119
1. Verbindungen zwischen den beiden Begriffen	120
2. „Perfect-Being“-Theologie in der gegenwärtigen Philosophie	121
C. Der Begriff eines unendlichen Wesens	125
1. Das aktual Unendliche in der griechischen Philosophie	127
2. Das transzendente Unendliche	129
3. Unendlichkeit als zentrales Attribut Gottes	133
4. Unendlichkeit und die ontologische Einheit Gottes mit der Welt	135
5. Das monistisch-pantheistische Unendliche	139
6. Zusammenfassung: Positive und Negative Unendlichkeiten	140
D. Der Begriff eines vollkommenen Wesens	142
1. Die „Begrenzung“ der Unendlichkeit durch Vollkommenheit	143
2. Über die Geschichte der Aussage, Gott sei vollkommen	147
3. Vollkommenheit und Teilhabe	150
4. Die Implikationen einer Vollkommenheitsontologie	152
5. Vollkommenheit und Projektion	156
E. Zusammenfassung	162
1. Das transzendente Unendliche	163
2. Unendliche Vollkommenheit, das Absolute und Gott	165
4. Kapitel: Das Scheitern des theistischen Atomismus Leibnizens	169
A. Der philosophiegeschichtliche Hintergrund Leibnizens	171
1. Verbindungen zu Descartes und den Cartesianern	171
2. Die Gottesbeweise	176
B. Eine analytische Rekonstruktion der Leibnizschen Metaphysik	184
1. Vollkommenheit	184
2. Der vollkommene Gott	197
3. Die Unendlichkeit	199
4. Der unendliche Gott	209
C. Leibniz zwischen Atomismus und Monismus	211
1. Der Schöpfergott und andere Monaden	212
2. Leibniz als Pluralist oder Monist?	219
Zusammenfassung: Die Spannung zwischen Vollkommenheit und Atomismus	234
Zusammenfassung des ersten Teils	237
5. Kapitel: Die Kantische Metaphysikkritik und metaphysische Reflexion nach Kant	241
A. Die Möglichkeit einer postkantischen Metaphysik	241
1. Die Kantische Metaphysikkritik	
2. Erste Verdachtsmomente	
3. Metaphysik nach Kant?	

B. Regulative Ideen nach Kant	251
1. Die Kantischen regulativen Ideen sind systematisch zweideutig	254
2. Begriffsschemata als Ausgangspunkt	257
3. Die Vernunft und ihre regulativen Ideen	260
C. Metaphysik nach Kant	265
D. Kant über Gott und Unendlichkeit	273
1. Gott und Unendlichkeit beim vorkritischen Kant	273
2. Gott und das Unendliche in der <i>Kritik der reinen Vernunft</i>	281
3. Das Stoßen gegen die Grenzen: Die <i>Kritik der Urteilskraft</i>	291
4. Gott und das Unendliche beim späten Kant	293
E. Die Begriffe Teil und Ganzes, Raum und Zeit bei Kant	295
F. Zusammenfassung	303

Teil III: Ansätze zu einer theistischen Metaphysik des Unendlichen

6. Kapitel: Überlegungen zu einer Philosophie der Grenzbegriffe.	
Erste Schritte nach Kant	309
A. Die Erkenntnistheorie der Metaphysik	311
1. Erkenntnis als „begründete wahre Überzeugung“	312
2. Die Frage der idealen Rechtfertigung	314
3. Das Verhältnis von Intersubjektivität und Objektivität	316
4. Die Grenzen des Denkens	321
B. Von Grenzbegriffen zur Metaphysik	324
1. Die Zweideutigkeit der Grenzen	325
2. Die spezifischen Postulate	326
3. Warum das Absolute nicht als ein Grenzbegriff gilt	332
4. Das Unendliche als Grenzbegriff	333
C. Gott und das Abstraktheitsargument	335
1. Metaphysische Hypothesen	337
2. Die Wahl zwischen dem Unendlichen und Gott	339
D. Zusammenfassung	340
7. Kapitel: Die Versuchungen der Immanenz. Spinozismus von Bayle zu Mendelssohn	343
A. Die Urform des Spinozismus	346
1. Die Anziehungskraft der spinozistischen Philosophie	346
2. Vorbehalte gegenüber der <i>Ethica</i> Spinozas	351
B. Drei frühe Kritiker	356
1. Bayle	356
2. Horchius	361
3. Lami	362

C. Spinozismus als konstruktive Philosophie: Der Spinozastreit	364
1. Lessing	366
2. Jacobi	373
3. Mendelssohn	382
D. Zusammenfassung	388
8. Kapitel: Exkurs. Fichtes Spinozismus und der Verlust der Persönlichkeit Gottes	391
1. Fichte und Spinoza	392
2. Der Atheismusstreit	396
3. Fichtes Spätphilosophie	398
4. Zusammenfassung	408
9. Kapitel: Jenseits von 'Gott jenseits Gott'. Schellings Metaphysik der Freiheit	409
A. Schellings Gotteslehre	413
1. Das Scheitern des frühneuzeitlichen Theismus	413
2. Jenseits des Spinozismus	414
3. Die Unendlichkeit Gottes	416
4. Die Verbindung der Welt mit Gott	418
B. Veränderung in Gott	421
1. Die göttliche Selbstmanifestation	421
2. Dualität in Gott	423
C. Unendlichkeit, Potenz und die Güte der Schöpfung	427
1. Schöpfung als die Selbstoffenbarung Gottes	427
2. Der moralische Status der Schöpfung	430
3. Ist die Schöpfung irrational?	432
D. Anregungen zu einer theistischen Freiheitsmetaphysik	436
1. Die beiden Pole Gottes	436
2. Die göttliche Freiheit	439
E. Die Persönlichkeit Gottes und die Grenzen der Philosophie	442
1. Göttliche Persönlichkeit	442
2. Die göttliche Tätigkeit	445
F. Zusammenfassung	446